

Aufgabenteilung regional / kommunal

Handlungsfeld	Regional	Kommunal
<p>Öffentlicher Raum und öffentlicher Verkehr</p>	<p>Formulieren von Grundsätzen für die altersgerechte und möglichst hindernisfreie Ausgestaltung des öffentlichen Raums.</p> <p>Gewährleisten der Mobilität der älteren Bevölkerung durch ausreichende Fahrmöglichkeiten entlang den Bewegungsströmen über die ganze Region hinweg.</p> <p>Die bestehenden Gremien in den Gemeinden werden in die Erarbeitung der Grundsätze und eines regionalen Mobilitätskonzepts eingebunden.</p>	<p>Umsetzung der Grundsätze durch die einzelnen Gemeinden.</p> <p>Mitarbeit der bestehenden Gremien in den Gemeinden in der Erarbeitung von Grundsätzen und eines regionalen Mobilitätskonzepts.</p>
<p>Wohnen</p>	<p>Planung eines ausreichenden Angebots an altersgerechtem, hindernisfreiem und bezahlbarem Wohnraum über die ganze Region hinweg. Das Angebot hat sich an der demografischen Entwicklung zu orientieren und enthält verschiedene Wohnformen, die den heterogenen Bedürfnisse der älteren Bevölkerung Rechnung tragen.</p>	<p>Die beteiligten Gemeinden verpflichten sich, das Angebot an altersgerechtem, hindernisfreiem und bezahlbarem Wohnraum zu fördern. Die Wohnformen werden auf unterschiedliche Bedürfnisse und Lebensformen abgestimmt.</p> <p>Die Gemeinden erlassen Bestimmungen in ihren Baureglementen und nehmen im Rahmen eigener Bauplanungen Einfluss auf das Angebot. Sie arbeiten eng mit den privaten und gemeinnützigen Akteuren der Bauwirtschaft zusammen.</p>
<p>Sorgende Gemeinschaft</p>	<p>Sensibilisierung und sachgerechte Informationen zu den Themen des Alters.</p> <p>Schaffung und Betrieb einer professionell ausgestatteten, entlohnten regionalen Fach- und Anlaufstelle. Diese gewährleistet, dass die Themen der sorgenden Gemeinschaften in einem angemessenen Mass bearbeitet werden können.</p>	<p>Die Fachstelle wird auch auf kommunaler Ebene tätig.</p>

<p>Sorgende Gemeinschaft</p>	<p>Die Region und die einzelnen Gemeinden fördern das Entstehen und Weiterbestehen von sorgenden Gemeinschaften über alle Generationen hinweg.</p>	<p>Die Region und die einzelnen Gemeinden fördern das Entstehen und Weiterbestehen von sorgenden Gemeinschaften über alle Generationen hinweg.</p>
<p>Versorgungssicherheit</p>	<p>Die Planung und Sicherstellung der Versorgung der älteren Bevölkerung mit den nötigen Angeboten und Leistungen erfolgt über die ganze Region hinweg.</p> <p>Es ist zu prüfen, ob die Versorgung in Pflege und Betreuung – sei es stationär als auch ambulant - über die ganze Region koordiniert werden kann. Dazu wird ein regionales Versorgungskonzept erarbeitet, welches auch Spezialisierungen wie Demenz und Palliative Care umfasst.</p>	<p>Das Erbringen von Versorgungsleistungen für die ältere Bevölkerung hat teilweise auf Gemeindeebene zu erfolgen</p>
<p>Politischer Einbezug</p>	<p>Die politische Mitsprache der älteren Bevölkerung zu Ausgestaltung und Umsetzung der regionalen Alterspolitik ist in einem regionalen Gefäss verbindlich zu gewährleisten.</p> <p>Der Informations- und Ideenaustausch der älteren Bevölkerung über die Gemeindegrenzen hinaus ist sichergestellt.</p>	<p>Auf Gemeindeebene sollen Seniorenräte weiter bestehen oder können geschaffen werden.</p>